

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

195

Ere hōven vnd auch ander siva-
nu si verlie den apfel da
Geualen vnd gereisen.
do chert si mit leisen-
tricen auf ir strazz hin
vnd lie beleiben vnder in
Daz chlanoit aus der mazzen sein
des wart da von in allen drein
Eni chepeleu vnd eni chrieg erhalte
do man gesach die püchstaben
Vnd da man het au in gelesen-
daz der apfel solt wesen.
Der schönsten auf der hochzeit
da wolt ir iegleich seit
Iich da in der tucken
vnd mit der hend auf zucken.
Den apfel schön vnd auzerwelt
dar vmb daz si da gezelt
Ere der pesten auf der erden-
moch ob in alleu werden
Der apfel wimmlich gestalt
von maisterschafft manigualt
Mit zauber so geluppet war
siver die schrift gar über laß.
Die von in schon laucht
daz den leudauen daucht
Daz er so wunepær
vnd so gewaltich weer
Daz mindert lebt sein genoz
dez wart emi nisschell groz
Veruomen vnder disen drein
si drey gleich wolten sein
Die schönsten ob in alleu
da für warz geualen.
Der apfel vnd wart gelesen
do wund ir iegleich wesen
Die pest ze der hochzeit
mit worten hübeus anien streit
Vmb den apfel schier do
des wirtes weip frau juno
Vie den chrieg ze dem ersten an
do si doch lüzel an gewan.
Van ir ze iungst nisselang
die werd nach dem apfel rāng
Vnd hiet in gern au sich genommen
dar vmb daz si volchonnen
An reichant vnd an hord warz
do strait her wider pallas
Mit worten vnd mit sinn
durch daz si maister im.

Waz aller hohen weishait
so vahrt si weisgot vnd strait
Vmb den apfel auch ze haut
ir herz ward auf in gewant
Vnd ir leibes zu versicht
iedoch geschach ir will nicht
Du dem preisaut wol getau-
wan in auch venus wolt han
Durch daz si der in ihm wielt
vnd ir herz nahen viele
Reniu vnd hochtrautschaft
si wurden ser chrieshaft
Vmb den apfel vnder in
dar vnd dan her vnd him
Der streit mit red ward geleit
ir aller hö chiew verdichait
Marf ir iegleichew für
dar vnl daz si nicht vñr
Den prei dham ri s do pey den stunden
Der si do sch iet nach ir ger
nu hort ir red her Jupiter
Wan er sag in nahen pey
da von paten si all drei
Den hübschen vnd den werden got
daz er si durch sein hochgepot
Gerücht aus chrieg weisen
so daz er ir an preisen
Aus in drein beginn
die daz verschulden chund
Daz ir der apfel wurd
diz dauchs emi swærw purd
Den got beschanden vnd weis
daz ir ainew seinen preis
Euphieng da lesender
vnd dig zwei dar vnder
Beliben seines loles frey-
wan die fräuen all drey
Die warn in also gewant
daz er ir dham do zehant
Volt vnder in verdielen
vnd da mit red veriesen
Jem hochgeponis chün-
er warz von adels wum
In lipp vunder alles mein
da von er wider si do schem
Au trewen dester vester
venus die warz sein swester
Vnd frau pallas sein cohter
vou dirr sach mocht er.